

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

360 (31.12.1903)

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Baden. §. 832. Durch Vertrag vom 29. November 1903 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
1. Seite 349: Sandhas, Emil, Flechner und Justizlatter, Karlsruhe und Margaretha geb. Fuchs.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 350: Joseph, Friedrich, Altmacher, Karlsruhe und Karoline geb. Sohle, verwitwete Adam.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 351: Erdwein, Adolf, Landwirt, Eggenstein und Karoline geb. Erdwein.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 352: Lorenz, Emil, Zahnarzt, Karlsruhe und Frieda geborene Beder.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 353: Täubner, Otto Max, Techniker, Karlsruhe und Anna geb. Hagenjos.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
Karlsruhe, den 22. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Baden. §. 897. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 320 wurde eingetragen:
Julius Unger, Pfusmann zu Baden und Anna geb. Sieger.
Durch Ehevertrag vom 18. Dezember 1903 wurde der Ehevertrag vom Jahre 1888 aufgehoben und allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Baden, den 19. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Wühl. §. 834. Nr. 20 798. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurden eingetragen:
Interim 17. Dezember 1903.
Seite 355: Schuchl, Josef, Gärtner in Wühlthal und Maria geborene Bäuerle.
Die Ehefrau wurde durch Urteil des Gr. Landgerichts Offenburg vom 14. November 1899 Nr. 14 049 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemanns abzufordern. Der Vollzug der Vermögensabsonderung hat interim 23. Januar 1900 vor Großh. Notariat Wühl II stattgefunden.
Seite 356: Axtmann, Johann, Landwirt in Neuweier und Katharina geb. Schmalz.
Durch Ehevertrag vom 30. November 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.
Seite 357: Meier, Mathias, Nebmann in Eifenthal und Theresia geb. Meier.
Durch Ehevertrag vom 30. November 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.
Seite 358: Wödt, Johannes, Nebmann in Neuweier und Theresia geb. Seiter.
Durch Ehevertrag vom 2. Dezember 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.
Interim 18. Dezember 1903:
Seite 359: Knab, Karl Ludwig, Zimmermann in Wühl und Elisabeth geb. Müch.
Durch Ehevertrag vom 11. November 1903 wurde unter Aufhebung der bisherigen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung vereinbart.
Seite 360: Fögel, Johann, Maurer in Gallenbach und Karolina geborene Födt.
Durch Ehevertrag vom 30. November 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.
Wühl, den 18. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. §. 879. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Helm, Friedrich, Landwirt zu Eberbach und Anna geborene Gärtner. Durch Ehevertrag vom 15. Dezember 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
2. Meinnuth, Georg Wilhelm, Landwirt zu Pleutersbach und Emilie Wilhelm geborene Heß. Durch Ehevertrag vom 22. November 1901 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Süßenguth, Johann, Maurer zu Eberbach und Marie geb. Lenz. Durch Ehevertrag vom 3. Dezember 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei sind die im Ehevertrag näher bezeichneten Gegenstände für Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
Eberbach, den 24. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. §. 882. Nr. 17 672. In das Güterrechtsregister Band I Seite 133 wurde eingetragen:
Josef Steiner, Landwirt in Mohrbach und Veria geb. Kuhmann.
Durch Vertrag vom 11. November 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt.
Eppingen, den 21. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ettensheim. §. 883. In das Güterrechtsregister Band I Seite 182 wurde eingetragen:
Böttigheimer, Emanuel, Kaufmann zu Kuppenheim und Mina geb. Weill. Nach Vertrag vom 10. Dezember 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Ettensheim, den 24. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. §. 881. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
1. Seite 127: Grieb, Bernhard, Fabrikarbeiter in Michelbach und Bertha geb. Föhl.
Durch Ehevertrag vom 1. Oktober 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
2. Seite 128: Schäfer, Markus, Tagelöhner in Oberströth und Selena geb. Seiler.
Durch Ehevertrag vom 12. Oktober 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
3. Seite 129: Nieger, Ferdinand, Steinbruchaufseher in Michelbach und Mathilde geb. Latzin.
Durch Ehevertrag vom 15. Oktober 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
4. Seite 130: Roth, Hermann, Tagelöhner in Gausbach, u. Maria Magdalena geb. Wäher.
Durch Ehevertrag vom 23. Oktober 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
5. Seite 131: Gallus, Karl, Maurer in Gernsbach und Lina geborene Meier.
Durch Ehevertrag vom 29. Oktober 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Gernsbach, den 22. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. §. 826. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:
1. Seite 349: Sandhas, Emil, Flechner und Justizlatter, Karlsruhe und Margaretha geb. Fuchs.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 350: Joseph, Friedrich, Altmacher, Karlsruhe und Karoline geb. Sohle, verwitwete Adam.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 351: Erdwein, Adolf, Landwirt, Eggenstein und Karoline geb. Erdwein.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 352: Lorenz, Emil, Zahnarzt, Karlsruhe und Frieda geborene Beder.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 353: Täubner, Otto Max, Techniker, Karlsruhe und Anna geb. Hagenjos.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
Karlsruhe, den 22. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Lörrach. §. 878. Nr. 39 765. In das hiesige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 184: Thoma, Theodor, Koch in Basel, und Emma geb. Vogelbach. Laut Ehevertrag vom 8. Dezember 1903 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Der Wert des Vorbehaltsgutes der Ehefrau beläuft sich auf 2395 M. 90 Pf. Bezüglich der Bezeichnung der zum Vorbehaltsgute gehörigen Gegenstände im einzelnen wird auf das bei den Registern befindliche Verzeichnis verwiesen.
Seite 185: Bürgin, Josef, Fabrikarbeiter in Wühl und Maria geb. Weniger. Laut Ehevertrag vom 9. Dezember 1903 haben die Ehegatten die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 186: Bähle, Johann, Fabrikarbeiter in Wühl und Veria geb. Köpfer. Laut Ehevertrag vom 15. Dezember 1903 haben die Ehegatten die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Lörrach, den 22. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. §. 885. Zum Güterrechtsregister Band V wurde heute eingetragen:
1. Seite 94: Reif, Franz, Maurer in Mannheim-Baldhof und Karoline geb. Wähl.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Oktober 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 95: Leub, Otto, Kaufmann in Mannheim und Pauline Andree geb. Ribohet.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 96: Seyfried, Karl, Kaufmann in Feudenheim und Lina geb. Kehler.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. November 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im § 3b und c des Vertrags näher bezeichnete Vermögensgegenstände derselben, sowie alles, was sie künftig von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges

Erbrecht durch Ehenkung oder als Ausstattung erwirbt.
4. Seite 97: Pfisterer, Johann Karl, Handlungsdirektor in Mannheim, und Magdalena geb. Frank.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. November 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen derselben.
5. Seite 98: Gehrig, Athanasius, Baumunternehmer in Mannheim und Christiane geb. Spengler.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 99: Knapp, Jakob Heinrich Ludwig, Milchhändler in Mannheim und Theresia geb. Spiffinger.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Dezember 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 100: Kesselheim, Friedrich Wilhelm, Kaufmann in Mannheim, und Luise Karoline Friederike geb. Schanz.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Dezember 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen derselben, sowie alles, was ihr künftig durch Erbschaft, Ehenkung oder sonstigen unentgeltlichen Titel zufallen wird.
Mannheim, den 19. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Forstheim. §. 898. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 447: Koch, Hermann, Wäldermeister hier, und Luise geborene Schwarz. Nach dem Verträge vom 21. Dezember 1903 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 448: Köhler, Gebhardt, Schneider hier, und Elise geb. Baumann. Nach dem Verträge vom 21. Dezember 1903 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 449: Klittich, Ludwig, Schreiner zu Brödingen, und Elise geborene Stais. Nach dem Verträge vom 11. Dezember 1903 besteht Gütertrennung.
Forstheim, den 24. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Forstheim. §. 899. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 445: Fleischer, Josef, Kaufmann hier, und Emilie geborene Freund. Nach dem Verträge vom 15. Dezember 1903 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 446: Wischoff, Christian, Metallhändler hier, und Emilie geb. Kirsch. Nach dem Verträge vom 19. Dezember 1903 besteht Gütertrennung.
Forstheim, den 23. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht II.

Neckart. §. 833. Nr. 33 796. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. In Band I Seite 209: Josef Franz Breba, Schuhwarenhandeler und Sofia Karolina geb. Opfermann in Neckart.
Mit Ehevertrag vom 18. Dezember 1903 wählten die Eheleute als Norm ihres ehelichen Güterstandes die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. mit rückwirkender Kraft auf den Tag des Eheschlusses, d. i. 14. Oktober 1882.
2. In Band I Seite 210: Julius Schmitt, Glasgraveur und Elisabeth geb. Warch in Neckenhardt.
Mit Ehevertrag vom 7. Dezember

1903 wählten die Eheleute unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes als Norm zur Regelung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
Großh. Amtsgericht.

Schopfheim. §. 830. In das Güterrechtsregister Band I Seite 141 wurde eingetragen:
Giesch, Vinzenz, Fabrikarbeiter, und dessen Ehefrau, Pauline geborene Guber in Schopfheim.
Durch Ehevertrag vom 16. Dezember 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist erklärt:
a. Fahrnisse laut Ehevertrag im Anschlag von 990 M.
b. All dasjenige Vermögen, welches der Frau durch Erbschaft oder Ehenkung während der Ehe zufällt und
c. dasjenige Vermögen, welches die Frau etwa durch eigene selbständige Erwerbstätigkeit — außerhalb ihrer Hauswirtschaft — also durch gewerbemässigen Arbeitsbetrieb erpfort.
Schopfheim, den 21. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. §. 831. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen Band I Seite 152:
Zigarrenmacher Jacob Köhrtner zu Wertheim und dessen Ehefrau, Barbara geb. Holzwarth, haben im Ehevertrag vom 19. Dezember 1903 die Gütertrennung nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 1427 bis 1431 des B.G.B. festgesetzt.
Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ist ausgeschlossen.
Wertheim, den 22. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. §. 880. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
a. Seite 127 unter Nr. 1: Wehler, Peter, Kaufmann in Weinheim und Lina Maria Katharina geb. Meier. Durch Ehevertrag vom 27. November 1903 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B. vereinbart. Das Vermögen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen, worüber sich ein Verzeichnis bei den Registern befindet, im Werte von 3800 Mark, in Grundstücken auf den Gemarkungen Großschafen und Hohenbach, einer Metallhändler-Gehäufung an ihrem Platz am Verträge von 21 068 M. 43 Pf., einem Guthaben bei der Spar- und Leihbank in Mannheim, Konto Nr. 10 449, im Verträge von 17 M. 50 Pf., und einer dergleichen, Konto Nr. 7037, im Verträge von 326 M. 14 Pf., ist für Vorbehaltsgut erklärt worden, ebenso alles Vermögen, welches die Ehefrau durch Erbschaft, Vermächtnis, Ehenkung oder mit Rücksicht auf ihr künftiges Erbrecht erwirbt.
b. Seite 128 unter Nr. 1: Weber, Alois, Wäder in Heddesheim und Gertrud geb. Umrat. Durch Ehevertrag gatten die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
c. Seite 129 unter Nr. 1: Molitor von Mühlfeld, Heinrich Ernst, in Weinheim und Auguste geb. Lubin. Durch Ehevertrag vom 6. November 1903 haben die Ehegatten die Gütertrennung vereinbart.
Weinheim, den 21. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Konkurs. §. 891. Nr. 21 328. Ueberlingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Ueberlinger Brauereigesellschaft, G. m. b. H. in Ueberlingen, wurde nach Abhaltung des Schlussminis aufgehoben.
Ueberlingen, den 24. Dez. 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Wiegels. §. 900. Baden. **Zwangsvollstreckung.**
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Baden belegenen, im Grundbuche von Baden zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des August Albrecht, Maurermeister und August Vertram, Maurermeister, beide in Hannover — Miteigentum zu gleichen Teilen — eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am Donnerstag, den 25. Februar 1904, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Langestr. 51 III, in Baden versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 7. November 1903 in das Grundbuche eingetragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zurzeit der Eintragung des

Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des verfallenen Gegenstandes tritt.
Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:
1. Lgh. Nr. 1080a: 1 ar 15 qm Hofreite, 5 ar 34 qm Hausgarten, an der Rheinstraße. Auf der Hofreite steht Haus Nr. 2b mit Stall, Remise und Magazin, geschätzt zu 16 000 M.
2. Lgh. Nr. 1080: 1 ar 75 qm Hofreite, 5 ar 52 qm Hausgarten dafelbst. Auf der Hofreite steht Haus Nr. 2c — Villa Hofenan — zweistöckiges Wohnhaus mit Ballenteller und Dachwohnung, geschätzt zu 30 000 M.
3. Lgh. Nr. 1080c: 5 ar 79 qm Bauplatz dafelbst, Nr. 2, geschätzt zu 12 000 M.

4. Lgh. Nr. 1080b: 4 ar 84 qm Hofreite dafelbst, worauf steht: Haus Nr. 2a, freistehendes vierstöckiges Wohnhaus mit Schienenteller und Dachwohnung, geschätzt zu 75 000 M.
Baden, den 18. Dezember 1903.
Großh. Notariat I: Ketterer.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Bekanntmachung.
§. 889. Sädlingen. Die durch Beschluss des Großh. Amtsgerichts Sädlingen vom 20. Januar 1903 wegen Trunksucht ausgesprochene Entmündigung der Maria Anster Ehefrau, Luise geb. Eckert hier, frühere Witwe des Zimmermanns Sidon Dietzche in Herrschried, wurde heute wieder aufgehoben.
Sädlingen, den 19. Dez. 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Erst.
Strafrechtspflege.
Ludwig.
§. 760.3.2. Nr. 38 553/38 695. Karlsruhe. 1. Der am 22. Dezember 1876 zu Mannheim geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte katholische Ingenieur Heinrich Johann Gustav Stadel, 2. der am 3. Januar 1871 zu Mohrdorf geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte evang. Bierbrauer Karl Friedrich Lutz, 3. der am 4. Dezember 1875 zu Diersdorf geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte kath. Köcher Franz Karl Lienhard,

4. der am 4. November 1876 zu Ingoldstadt geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte kath. Buchbinder Karl Georg Vogenkötter, alle zurzeit an unbekanntem Orten, werden beauftragt, daß sie: 1., 3., 4. als beurlaubte Referenten, 2. als Wehrmann der Landwehr I, ohne Erlaubnis ausgewandert sind.
Uebertretung des § 360 Ziffer 3 A. E. G. B.
Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierseits auf Mittwoch, den 10. Februar 1904, vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe, Akademiestr. 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Karlsruhe, den 15. Dez. 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Kaiser.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Triberg. §. 920. In das Musterregister wurde eingetragen:
Uhrenfabrik vormals J. Furtwängler Söhne, A.-G. in Furtwangen: Ein offenes Paket enthaltend 4 Musterabbildungen von Uhrengehäusen und zwar: Nr. 755 und Nr. 756

Regulatur-Gehäuse, Nr. 1132 und Nr. 1133 Tafeluhr-Gehäuse; Muster für platte Erzeugnisse; Schutzfrist 3 Jahre; angemeldet am 24. Dezember 1903, vormittags 9 Uhr.
Triberg, den 24. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. §. 835. Zum Vereinsregister Band I Nr. 3. 12, „Mannheimer Ruderverein Germania“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Johann Rudolf ist aus dem Vorstande ausgeschieden. F. L. Schumacher wurde als I. Vorsitzender, Georg Hill als II. Vorsitzender, Karl Kübler als I. Schriftführer in den Vorstand wiedergewählt und Adolf Stephan, Bankbeamter in Mannheim, als II. Schriftführer in den Vorstand neugewählt.
Mannheim, den 16. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Oberkirch. §. 893. Nr. 12 110. In das diesseitige Vereinsregister wurde eingetragen:
Band I Nr. 2: „Freiwillige Feuerwehr Oppenau“ in Oppenau. Die Satzung ist errichtet am 23. August 1903 bezw. 21. Dezember 1903. Der Umfang der Vertretungsmacht des Vorstandes ist unbeschränkt (§. 25/6 d. V.).
Vorstand ist Gerber Karl Dürck in Oppenau.
Oberkirch, den 24. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.